



Europäische  
Kommission

**EUROPÄISCHE KOMMISSION**  
DG Beschäftigung, Soziales und Integration

Europa 2020: Beschäftigungs-politik  
Kompetenzen, Mobilität und Arbeitsverwaltungen

Aufforderung zur  
Einreichung von  
Vorschlägen:  
Referenznummer:  
Haushaltslinie:

**EaSI - EURES: grenzüberschreitende Partnerschaften,  
Sozialpartnern und EFTA/EWR Staaten**

**VP/2014/011**

**04.03 02 02**

## **ANTRAGSFORMULAR ÜBER EINE FINANZHILFE**

Aktenzeichen des Antrages über  
eine Finanzhilfe: **VP/2014/011/0017**

# Maßnahme

---

## E: Informationen zu der Maßnahme, wofür die Finanzhilfe beantragt wird

**E.1 Titel** ..... EURES-TriRegio 2015

**E.2 Art der Aktivität/  
Unterprogramms/Themas**..... Strand 1: grenzüberschreitende Partnerschaften

**E.3 Kurzbeschreibung der  
Maßnahme**..... Die Grenzpartnerschaft EURES-TriRegio setzt sich aus Vertretern der Arbeitsverwaltungen, der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände aus Sachsen, Böhmen und Niederschlesien zusammen.

Sie wurde von den Partnern seit der Integration Polens und Tschechiens in die Europäische Union im Jahre 2004 vorbereitet und hat sich mit der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung im Oktober 2007 konstituiert.

Sie betrachtet die Integration der Arbeits- und Ausbildungsmärkte im Dreiländereck als die wesentliche Gestaltungsaufgabe. Ihr langfristiges Ziel ist es, unter Einhaltung der bestehenden Arbeits- und Sozialstandards des jeweiligen Landes die Entwicklung eines gemeinsamen Arbeitsmarktes zu fördern.

Zu den Handlungsschwerpunkten gehören: Projekte zur Vermittlung von Arbeitsstellen in der Region; Information und Beratung durch die EURES-Beraterinnen und -Berater; Bereitstellung von aktuellen und zielgruppenspezifischen Informations- und Beratungsangeboten für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Selbständige, Auszubildende und Studenten; Initiativen zur Durchsetzung von fairer Mobilität im Dreiländereck. Für den Förderzeitraum 2015 entwickelt die EURES-TriRegio Aktivitäten, die sich insbesondere an Jugendliche und Schulabgänger richten, es werden Konzepte für die Mobilisierung von Arbeitskräftepotentialen in der Region und Hilfestellungen zur Überwindung der Sprachbarriere bei der Arbeitsaufnahme im Nachbarland getestet.

**E.4 Spezifische Ziele**..... Der Maßnahmenplan der EURES-TriRegio verfolgt folgende Ziele:

Erhöhung der Beschäftigung in der Region durch regelmäßige Vermittlungsaktivitäten und durch die grenzübergreifende Erbringung der Dienstleistungen in allen Teilen der Partnerschaft,

Aktivierung von Arbeitskräftepotentialen in der Region und Aufzeigen von Alternativen zur Abwanderung in Ballungsräume durch Schaffung eines regionalen Angebots für Stellenvermittlung,

Schaffung von Perspektiven für Jugendliche, insbesondere innerhalb der Grenzregion, durch Bereitstellung von Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten in der Nachbarregion und durch konkrete Vermittlungsaktivitäten,

Angebote für verletzte Gruppen mit erhöhtem Beratungsbedarf durch Zusammenarbeit der EURES-Berater der Arbeitsverwaltung mit der gewerkschaftlichen EURES-Arbeit und die Bereitstellung von Informationen,

Maßnahmen zur Senkung der Sprachbarriere bei der Arbeitssuche und Aufnahmen der Arbeit, durch Angebot von Sprachkursen oder das Bereitstellen von Sprachmittlern bei Jobbörsen, Etablierung eines grenzüberschreitenden Arbeitsmarktmonitorings,

Bereitstellung einer Plattform für den Dialog zwischen Arbeitsverwaltung, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften zum Thema Mobilität und Nutzung dieser Plattform zur Einbindung anderer Akteure, etwa als Gäste bei den Treffen der Partnerschaft oder Experten bei Informations- und Vermittlungsaktivitäten.

**E.5 Dauer der Aktivitäten**

**E.5.1 Vom**..... 01/12/2014

**E.5.2 Bis**..... 31/12/2015

**E.5.3 Monate**..... 13.00

**E.6 Umsetzung der Maßnahme**..... Die Partner der EURES-TriRegio entwickeln und planen Aktivitäten für den jeweiligen Förderzeitraum. Dabei verfolgen einige Aktivitäten Ziele, die über den Förderzeitraum hinausgehen, etwa die Etablierung von regionalen Vermittlungsstrukturen über die Grenzen innerhalb der Partnerschaft hinweg. Die Gesamtheit der Aktivitäten bildet die Maßnahme. Ausschlaggebend für die Planung der Aktivitäten sind die im Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen genannten Ziele, die rechtlichen Grundlagen von EURES sowie die in Hinblick auf die speziellen Voraussetzungen im Raum der Partnerschaft identifizierten Bedürfnisse. Der Lenkungsausschuss wird über die geplanten Aktivitäten informiert und bespricht diese. Für jede Aktivität ist jeweils eine der Partner die verantwortliche Organisation. Die konkrete Organisation erfolgt je nach der Natur der Aktivität durch die EURES-Berater und die Mitarbeiter verschiedener Partner gemeinsam. Die Partner laden sich gegenseitig zu ihren Aktivitäten ein.

Die Aktivitäten der Partnerschaft richten sich teilweise direkt an die Zielgruppen in Form von Vermittlungsdienstleistungen und Beratungsgesprächen, etwa bei Informations- und Beratungstagen oder Jobbörsen. Teilweise werden Informationen über Mobilität gesammelt und ausgetauscht, etwa bei den Aktivitäten Arbeitsmarktmonitoring oder den Sitzungen der Partnerschaft. Weiter werden Informationsmaterialien erstellt, etwa der Informationsfilm „EuroPan und EuroPani“ oder die Informationsreihe „Kurz&Konkret“.

Bei der Durchführung einzelner Aktivitäten kann es dazu kommen, dass besonderer Sachverstand benötigt wird, sei es bei der konkreten Beratung einzelner Ratsuchender oder bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen als Referenten. In diesem Fall greifen die Partner zunächst auf die Experten innerhalb der Grenzpartnerschaft zurück – insbesondere die EURES-Beraterinnen und Berater der Partnerschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. Die Partnerschaft hat darüber hinaus ein Netzwerk von Ansprechpartnern, etwa zu Themen wie Anerkennung von Berufsabschlüssen, Sozialversicherungen, Arbeitnehmerrechte. Hierbei hat der Koordinator und einheitliche Ansprechpartner die Aufgabe die Partner an die richtigen Kontaktstellen weiterzuvermitteln. Bei Informationsveranstaltungen, etwa bei Sitzungen des Lenkungsausschusses mit Diskussionen zum Thema Mobilität, werden auch externe Experten mit einem Honorar herbeigezogen.

- E.7 Arbeitsplan.....** Tätigkeitskategorie 1:
- 1.a.: Informations- und Beratungstage durch EURES-Berater der Arbeitsverwaltungen im Raum der Partnerschaft: RD Sachsen, DWUP, UP Ústí nL/Karlovy Vary/ Liberec
  - 1.b. Messen und Jobbörsen: RD Sachsen, DWUP, UP Ústí nL/Karlovy Vary/ Liberec
  - 1.c. Workshop „Auf dem sicheren Weg zur Beschäftigung im Ausland“ für mobile Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: DWUP
  - 1.d. Coaching-Maßnahmen, Bewerbungstraining besonders für Jugendliche: RD Sachsen
  - 1.e. EuroPan und EuroPani – Informationsfilm für mobile Beschäftigte: DWUP
  - 1.f. Gewerkschaftliche EURES-Beratung und mehrsprachige Informationen zu Fragen des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung - Kurz und Konkret: DGB Sachsen
- Tätigkeitskategorie 2:
- 2.a. Kommunikation – Weg zum Erfolg: DWUP
  - 2.b. Maßnahmen der Berufsorientierung: RD Sachsen
  - 2.c. Einheitliche Anlaufstelle der Partnerschaft
- Tätigkeitskategorie 3:
- 3.a: Mehrsprachige Koordination und einheitliche Anlaufstelle der Partnerschaft:
    - Treffen der Partnerschaft: DWUP / UP Ústí nL/Karlovy Vary/ Liberec
    - Koordinator der Grenzpartnerschaft: IGR Elan e.V.
    - Internetseite der Partnerschaft: IGR Elan e.V.
  - 3.b. Grenzüberschreitender Workshop zum Thema „Etablierung eines grenzüberschreitenden Arbeitsmarktmonitoring“: RD Sachsen
- Tätigkeitskategorie 4:
- 4.a. Selbstsicher auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt – Artikel für Grenzpendler in Zeitungen: DWUP
  - 5.a. EURES für Arbeitgeber, Vorstellung von EURES und Teilnahme an Treffen von Arbeitgebern: DWUP
  - 5.b. EURES für Arbeitsmarktpolitiker, Präsentation von EURES bei den Kreisbeschäftigungsräten: DWUP
  - 5.c. EURES-Berater – Multiplikatoren im Grenzraum, Teilnahme an Veranstaltungen und Vorstellung von EURES im Grenzraum: DWUP
  - 5.d. Entwicklung und Begleitung des Projektes „Praktika im Ausland der Generaldirektion des Arbeitsamtes in Tschechien im Rahmen des ESF NUTS 2 Nordwest: RD Sachsen
  - 5.f. Trilaterale Arbeitsmarktkonferenz „Faire Mobilität gestalten“: DGB Sachsen

**E.8 Werden Sie eine oder mehrere mit der Maßnahme verbundenen Aufgaben vergeben?.....** Nein

## E.9 Zeitplan für die Veranstaltungen der Maßnahme

Geben Sie bitte die Eckdaten für die wichtigsten Veranstaltungen der Maßnahme an (Konferenzen, Projektsitzungen usw...).

Vom	bis zum	Ort	Art der Maßnahme
01/12/2014	31/12/2015	Tschechien, Sachsen, Niederschlesien	TK 1.a - Informations- und Beratungstage
01/01/2015	01/02/2015	Region Pirna	TK 2.b - Maßnahmen der Berufsorientierung: Betriebsbesuche in der Region Pirna (DE) mit Jugendlichen aus dem Bezirk Ústí nad Labem (CZ)
01/02/2015	01/12/2015	Sachsen	TK 1.f - Veröffentlichung mehrsprachige Informationen zu Fragen des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung - Kurz und Konkret: Veröffentlichung Kurz und Konkret zum Mindestlohn
01/12/2014	31/12/2015	Bautzen, Gebiet der Partnerschaft	TK 1.f - Gewerkschaftliche EURES-Beratung
01/02/2015	01/04/2015	Niederschlesien	TK 1.c - Workshop „Auf dem sicheren Weg zur Beschäftigung im Ausland“
01/02/2015	01/03/2015	Region Pirna	TK 2.b - Maßnahmen der Berufsorientierung: Betriebsbesuche in der Region Pirna (DE) mit Jugendlichen aus dem Bezirk Ústí nad Labem (CZ)TK 2.b

01/02/2015	01/03/2015	Niederschlesien	TK 4.a - Selbstsicher auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt – Artikel für Grenzpendler in Zeitungen
01/05/2015	01/06/2015	Niederschlesien	TK 4.a - Selbstsicher auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt – Artikel für Grenzpendler in Zeitungen
01/07/2015	01/08/2015	Niederschlesien	TK 4.a - Selbstsicher auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt – Artikel für Grenzpendler in Zeitungen
01/03/2015	01/04/2015	Region Freiberg	TK1.b - Messen und Jobbörsen: Teilnahme an der Jobbörse der Agentur für Arbeit Freiberg im Raum Freiberg
01/03/2015	01/04/2015	Region Pirna	TK1.b - Messen und Jobbörsen: Beteiligung an Jobbörse der Arbeitsagentur Pirna im Grenzraum
01/03/2015	01/12/2015	Tschechischer Teil der Partnerschaft	TK 3.a - Sitzung der Partnerschaft
01/03/2015	01/12/2015	Gebiet der Partnerschaft	TK 5.a - EURES für Arbeitgeber: Teilnahme an Veranstaltung von Arbeitgeberorganisationen
01/03/2015	01/05/2015	Ústí nad Labem	TK 1.b - Messen und Jobbörsen: Jobbörse in Ústí nad Labem (mit Schwerpunkt Hotel- und Gastronomie, Metall- und Elektroindustrie, Pflegebranche)
01/04/2015	01/05/2015	Zgorzelec	TK 1.b - Messen und Jobbörsen: Grenzüberschreitender Informations- und Rekrutierungstag in Zgorzelec/Görlitz
01/11/2015	01/12/2015	Niederschlesien, Grenzraum	TK 1.b - Messen und Jobbörsen: Grenzüberschreitender Informations- und Rekrutierungstag
01/04/2015	01/06/2015	Sächsischer Teil der Partnerschaft	TK 5.d: Netzwerktreffen zur Entwicklung und Begleitung des Projektes „Praktika im Ausland“
01/04/2015	01/06/2015	Bautzen, Niederschlesien	TK 1.d - Coaching-Maßnahmen: länderspezifische polnisch-deutsche Coaching-Tage unter Nutzung des Arbeitsagentur Bezirk Bautzen
01/05/2015	01/07/2015	Niederschlesien	TK 2.a - Kommunikation - Weg zum Erfolg: Beginn des Sprachkurses
01/06/2015	01/07/2015	Niederschlesien	TK 1.c - Workshop „Auf dem sicheren Weg zur Beschäftigung im Ausland“
01/06/2015	01/08/2015	Sächsischer Teil der Partnerschaft	TK 3.b - Grenzüberschreitender Workshop zum Thema „Etablierung eines grenzüberschreitenden Arbeitsmarktmonitoring“
01/04/2015	01/10/2015	Niederschlesien	TK 5.b - EURES für Arbeitsmarktpolitiker: Bericht über EURES bei Sitzungen des Beschäftigungsrates auf Kreisebene
01/07/2015	01/09/2015	Region Plauen	TK 1.d - Coaching-Maßnahmen: bedarfsorientierte Bewerbungstrainings im Arbeitsagenturbezirk Plauen
01/07/2015	01/09/2015	Region Pirna	TK 2.b - Maßnahmen der Berufsorientierung: Betriebsbesuche in der Region Pirna (DE) mit Jugendlichen aus dem Bezirk Ústí nad Labem (CZ)
01/09/2015	01/10/2015	gesamte Partnerschaft	TK 1.e - Veröffentlichung EuroPan und EuroPani – Informationsfilme für mobile Beschäftigte
01/09/2015	01/11/2015	Region Erzgebirge	TK 2.b - Maßnahmen der Berufsorientierung: Für Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Karlovy Vary und Chomutov (CZ) im Raum Erzgebirge
01/10/2015	15/11/2015	Sächsischer Teil der Partnerschaft	TK 1.b - Messen und Jobbörsen: Ausbildungs- und Jobbörse in der Grenzregion Südwestsachsen (D)/ Nordwestböhmen
01/09/2015	01/11/2015	Sächsischer Teil der Partnerschaft	TK 5.d - Netzwerktreffen zur Entwicklung und Begleitung des Projektes „Praktika im Ausland“
01/10/2015	01/11/2015	Region Plauen	TK 1.b - Messen und Jobbörsen: Beteiligung an der Ausbildungsbörse für Jugendliche in Plauen
01/10/2015	01/11/2015	Karlovy Vary	TK 1.b - Messen und Jobbörse: Beteiligung an Ausbildungs- und Jobbörse im Raum Karlovy Vary (CZ)
01/09/2015	01/11/2015	Region Erzgebirge	TK 2.b - Maßnahmen der Berufsorientierung: Für Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Karlovy Vary und Chomutov (CZ) im Raum Erzgebirge
01/09/2015	01/11/2015	Region Erzgebirge	TK 2.b - Maßnahmen der Berufsorientierung: Workshops für die Erziehungsberater an den Grund- und Mittelschulen d zum dualen Ausbildungssystem; 2 Veranstaltungen
01/10/2015	31/12/2015	Sachsen	TK 5.f - Trilaterale Arbeitsmarktkonferenz „Faire Mobilität gestalten“
01/11/2015	31/12/2015	Region Bautzen	TK 1.d - Coaching-Maßnahmen: länderspezifische tschechisch-deutsche Coaching-Tage unter Nutzung des Arbeitsagentur Bezirk Bautzen
01/11/2015	31/12/2015	Region Karlovy Vary, Chomutov	TK 1.b - Messen- und Jobbörsen: Beteiligung an der Ausbildungsmesse SKOLA in den Bezirken Karlovy Vary und Chmoutov (CZ)

01/11/2015	31/12/2015	Niederschlesien	TK 1.c - Workshop „Auf dem sicheren Weg zur Beschäftigung im Ausland“
------------	------------	-----------------	---

- E.10 Rollen und Verantwortlichkeiten.....** Die Rollen und Verantwortlichkeiten ergeben sich aus dem Arbeitsplan der EURES-TriRegio. Jeder Antragsteller ist für die organisatorische und finanzielle Umsetzung der von ihm geplanten Aktivitäten verantwortlich. Die Partner helfen sich gegenseitig bei der Durchführung und nehmen an der Veranstaltungen der EURES-TriRegio teil. Auf Ebene des Lenkungsausschusses und zwischen den für EURES verantwortlichen Mitarbeiter der Partner findet ein Dialog über die geplanten Aktionen und Strategien zum Thema grenzüberschreitende Mobilität im Länderdreieck statt. Hierzu finden regelmäßige Treffen der Partnerschaft statt, wie der Lenkungsausschuss, Arbeitsgruppe, Schulungen, gemeinsame Aktivitäten, wie Jobbörsen, Beratungstage usw.. Die Koordination der Partnerschaft erfolgt durch die Antragsteller gemeinsam. Sie werden dabei durch den Koordinator und einheitlichen Ansprechpartner unterstützt.
- E.11 Zielgruppen / Zielsektoren .....** Die Zielgruppen der EURES-TriRegio sind Arbeitssuchende mit Interesse an einer mobilen Beschäftigung, mobile Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die Angebote richten sich an Bewohner des Gebiets der Partnerschaft, also des Dreiländereck zwischen den Podregionen Jelenia Góra und Walbrzych in Niederschlesien, den Bezirken Liberec, Ústí nad Labem und Karlovy Vary in Böhmen und den Direktionsbezirken Dresden und Chemnitz in Sachsen. Zu der Gruppe mobilen Arbeitnehmer gehören Grenzpendler, entsandte Arbeitnehmer und Saisonarbeitnehmer. Mehrere Maßnahmen sind entworfen oder angepasst um Jugendliche und Personen, die eine Ausbildung aufnehmen möchten, anzusprechen. Eine besondere Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen aus der Region, die allein nicht die Kapazitäten für die Nutzung der Chancen grenzüberschreitender Mobilität haben. Weitere Zielgruppen und Partner bei der Durchführung der Aktivitäten sind Arbeitgeber, Leiharbeitsagenturen und private Arbeitsvermittler. Für Beschäftigte im Niedriglohnbereich werden Informationen zum kommenden Mindestlohn bereitgestellt. Gruppen mit besonderen Beratungsbedarf – etwa alleinerziehende mobil Beschäftigte, prekär Beschäftigte – erhalten Zugang zu gezielter Beratung. Die Grenzpartnerschaft EURES-TriRegio arbeitet mit anderen Arbeitsmarktakteuren zusammen und stellt Kontakte zu ihnen her, hierzu gehören insbesondere Sozialversicherungsträger, Vertreter der Politik, Stellen für die Anerkennung von Berufsabschlüssen oder Kontrolle von arbeitsrechtlichen Mindeststandards.
- E.12 Transnationale Dimension.....** Die transnationale Dimension des Projekts ergibt sich schon aus dem Gegenstand der Tätigkeit der EURES-TriRegio: der grenzüberschreitende Arbeitsmarkt im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland. An den geplanten Aktivitäten sind Partner aus mindestens zwei der drei Teilgrenzregionen der Partnerschaft –Niederschlesien, Sachsen und Nordböhmen – beteiligt. Es wird auf die Maßnahmenplanung verwiesen. Ohne die Förderung der EURES-TriRegio durch die Europäische Union könnten die Partner die grenzüberschreitende Dienstleistungen nicht mehr oder nur in einem sehr eingeschränkten Maßen gewährleisten.
- E.13 Modalitäten der Bewertung / Überwachung der Maßnahme.....** Für die einzelnen Aktivitäten sind Ergebnisindikatoren und Bewertungsmethoden festgelegt. Es werden die Anzahl der # Teilnehmer, # Verteilten Medien (Broschüren, Flugblätter usw.) # durchgeführten Veranstaltungen und Beratungen # Zugriffe auf die Internetseite der Partnerschaft sowie # Nennungen in der Presse gezählt. Bei Veranstaltungen werden Unterschriftenlisten der Teilnehmer gesammelt. Die Bewertung der Vermittlungstätigkeit wird anhand der Anzahl der statistisch erfassten Vermittlungen bewertet. Es finden Evaluierungen durch Befragung von Teilnehmern der Veranstaltungen der Partnerschaft, wie den Jobbörsen und Schulungen, statt. Nach Durchführung einzelner Aktivitäten verfassen die verantwortlichen Partner Berichte. Muster der erstellten Informationsmaterialien werden der Kommission spätestens mit dem Abschlussbericht übermittelt.
- E.14 Mehrwert / Innovationswert der Maßnahme.....** Die EURES-TriRegio ermöglicht eine trilaterale und tripartitische Zusammenarbeit für mobile Beschäftigung im Länderdreieck. Diese Konstruktion der Partnerschaft ermöglicht die Entwicklung von Strategien, die der Komplexität des Themas gerecht werden. Bei der Vermittlung, der Bereitstellung von Informationen und Beratungstätigkeit beziehen die Partner einander ein und beraten sich untereinander. An Informations- und Beratungstagen zum Thema Arbeiten und Leben in Deutschland nehmen Vertreter der Industrie- und Handelskammern teil, treten Fragen zum Thema Arbeitsstandards bei den Vermittlern der Arbeitsverwaltung auf, können die EURES-Mitarbeiter der Gewerkschaften einbezogen werden. Die EURES-TriRegio macht eine grenzüberschreitende Vernetzung der Partner auf Leitungs- und Arbeitsebene möglich. Informationen können direkt weitergegeben werden, die Tätigkeiten kommen direkt den betroffenen Menschen zu Gute. Ohne die Förderung der Partnerschaft könnte die Erbringung von EURES-Dienstleistungen im gesamten Raum der Partnerschaft, das heißt, auch über die Grenzen hinweg nicht oder nur sehr eingeschränkt gewährleistet werden. Die Partnerschaft als Netzwerk, in dem Vertreter der Sozialpartner und der Arbeitsverwaltung zusammenarbeiten, hätte nicht in der derzeitigen Form Bestand, die EURES-Beratung würde weniger umfangreich sein. Auch ist das Ansehen von EURES im Grenzraum gerade deswegen hoch, weil es von den Partnern der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Arbeitsverwaltung gemeinsam getragen wird.
- E.15 Erwartete Ergebnisse.....** Tätigkeitskategorie 1:  
Es werden 78 tschechisch-deutsche, deutsch-polnische und tschechisch-polnische Informations- und Beratungstage durchgeführt. Die EURES-TriRegio veranstaltet 4 Messen und Jobbörsen im Raum der Partnerschaft durch (zwei in Niederschlesien, eine in Böhmen und eine in Sachsen). Die Aktivitäten erreichen 5.000 Arbeitnehmer und 450 Arbeitgeber. Es werden drei Workshops „Auf dem sicheren Weg zur Beschäftigung im Ausland“ für mobile Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Gruppen von 12 bis 15 Personen durchgeführt. Es finden vier Gruppenschulungen im Raum Bautzen und Plauen statt. Produktion und Veröffentlichung auf verschiedenen Kanälen des Informationsfilms EuroPan und EuroPani. Es wird eine Informationsflugblatt zum Thema „Mindestlohn in Deutschland – was gilt für mich

in Sachsen?“ erstellt, sowie weiter zu Themen, wie „Als Praktikant nach Sachsen – was gilt für mich?“, „Als Auszubildender nach Sachsen – was gilt für mich?“, „Familienleistungen für Grenzgänger – was ist neu?“ und „Sozialversicherung für Grenzgänger – was ist neu?“. Die EURES-Beratung durch den gewerkschaftlichen EURES-Berater des DGB in Bautzen gewährleistet.

**Tätigkeitskategorie 2:**

Kommunikation – Weg zum Erfolg: Auswahl einer geeigneten Gruppe von Arbeitsuchenden und Durchführung eines Sprachkurses. Maßnahmen der Berufsorientierung: Es werden 5 Schulungen für Schülerinnen und Schüler der Abgangsjahrgänge im Raum Annaberg-Buchholz, Pirna und Bautzen, sowie vier Schulungen für je 20 Erziehungsberater zum Thema duale Ausbildung in Deutschland durchgeführt und es nimmt eine tschechische Gruppe am Projekt „Komm auf Tour“ in Sachsen teil.

**Tätigkeitskategorie 3:**

Koordination der Partnerschaft/ einheitlicher Ansprechpartner: Es finden mindestens zwei Treffen der Partnerschaft teil, es wird eine einheitliche Anlaufstelle geschaffen, es gibt eine Internetseite der Partnerschaft. Es findet ein Workshop zum Thema Arbeitsmonitoring zur besseren Darstellung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes statt.

**Tätigkeitskategorie 4:**

Es werden drei Artikel in Branchen- und Regionalzeitungen veröffentlicht. die Grenzpendler betreffende Regeln bezüglich der Koordinierung der Sozialversicherungssysteme, der Steuern und der Anrechnung zurückgelegter Versicherungszeiten behandeln.

**Tätigkeitskategorie 5:**

Eine Konferenz "Mobilität Fair gestalten" wird mit ca. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Unternehmen, Arbeitsverwaltungen, Bildungsträgern, staatlichen Stellen, Politik, den Landesparlamenten, dem Europaparlament, den Sozialversicherungen, Gewerkschaften, Behörden etc. durchgeführt. Es werden zwei Netzwerktreffen im sächsischen Teil der Partnerschaft zur Entwicklung und Begleitung des Projektes „Praktika im Ausland“ in Tschechien veranstaltet. Im Ergebnis werden die Chancen für Jugendliche und Berufseinsteiger auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt verbessert. Partner der EURES-TriRegio nehmen an Netzwerktreffen im Raum der Partnerschaft teil und fördern den Bekanntheitsgrad von EURES und der Grenzpartnerschaft.

**E.16 Verwendung der Ergebnisse (Multiplikatoreffekte und Verbreitungspläne).....**

Verwendung der Ergebnisse: Die im Rahmen des Maßnahmenplans erstellten Informationsmaterialien werden in gedruckter und digitaler Form zugänglich gemacht. Die Inhalte werden anderen Partnern des EURES-Netzwerkes zur Verfügung gestellt. Ihre Erfahrungen und Expertenwissen stellen die EURESBeraterinnen und -Berater sowie das mit EURES-Aufgaben befasste Personal der EURES-TriRegio zur Verfügung, in dem sie bei Konferenzen und Seminaren mit Bezug zu grenzüberschreitender Mobilität Vorträge halten und an ihnen teilnehmen. Die Webseite der EURES-TriRegio hat die Domain [www.eurestriregio.eu](http://www.eurestriregio.eu).

**E.17 Korrespondenzsprache..... DE - Deutsch**